

EINFACH MOBIL IM URLAUB

Mobilitätsangebote klar kommunizieren

Nachhaltigkeit für
KÄRNTEN

Viele Gäste informieren sich schon vor der Buchung über Anreise und Mobilität vor Ort. Klare Informationen erleichtern die Planung, reduzieren Rückfragen und machen Angebote besser nutzbar.

Immer mehr Haushalte, besonders in Städten, leben ohne eigenes Auto oder nutzen es nur selten. Gute Mobilitätsinformationen sind daher ein wichtiger Teil des Gästeservices und sprechen zusätzliche Zielgruppen an.



Freie Fahrt mit Gäste-Card

Ab 1.11.2026 können Urlaubsgäste mit ihrer regionalen Gästekarte fast die gesamte öffentliche Mobilität in Kärnten nutzen. Die S-Bahn ist zusätzlich bis Lienz inkludiert. Die Gästekarte dient als Fahrschein.

Inkludiert sind öffentliche Busse sowie Nah- und Fernverkehrszüge von ÖBB und WESTbahn. Ergänzend stehen ausgewählte Mikro-ÖV- und Shuttle-Angebote, teilweise gegen Komfortzuschlag, zur Verfügung. Die Fahrradmitnahme ist nicht inkludiert.

Bis 31.10.2026: Mit der gültigen Gästekarte sind bereits die Kärntner S-Bahn und ausgewählte weitere Mobilitätsangebote inkludiert.

Aktuelle Informationen: www.kaernten.at/autofrei



Bahnreise sichtbar machen

Informationen zur öffentlichen Anreise gehören auf die Anreiseseite, in die Buchungsbestätigung und in weitere Informationen vor dem Aufenthalt.

Wichtige Angaben:

- nächstgelegener Bahnhof
- Weg vom Bahnhof zur Unterkunft
- geeignete Verbindungen aus den wichtigsten Herkunftsmärkten
- Link zur aktuellen Fahrplanauskunft
- Angebote für die letzte Meile

Konkrete Bahnhöfe, Verbindungen und Wege sind hilfreicher als allgemeine Hinweise wie „gut mit der Bahn erreichbar“.

Stand: August 2026



Gästekarte erklären

Die Gästekarte sollte klar mit den inkludierten Mobilitätsleistungen kommuniziert werden.

Gäste brauchen folgende Informationen:

- inkludierte Verkehrsmittel
- Gültigkeitszeitraum
- Ausgabe der Karte
- nicht inkludierte Leistungen
- aktuelle Fahrpläne

Die Mobilitätsberechtigung gilt vom Anreisetag bis zum Betriebsschluss am Abreisetag. Die Karte kann je nach Region digital, über eine Gäste-App oder gedruckt bereitgestellt werden.



Pre-Check-in nutzen

Durch den Pre-Check-in kann die Gästekarte bereits vor der Anreise ausgestellt und digital übermittelt werden. Damit ist sie schon für Bus- und Bahnverbindungen innerhalb Kärntens zur Unterkunft nutzbar.

Ein sichtbarer Hinweis zum Pre-Check-in erleichtert besonders die Weiterfahrt vom Bahnhof oder vom Flughafen Klagenfurt.



Letzte Meile beschreiben

Neben der Bahnverbindung nach Kärnten ist der Weg vom Bahnhof zur Unterkunft entscheidend.

Dazu gehören:

- Bahnhof-Shuttle Kärnten von ÖBB Transfer
- regionale Ruf- und Sammeltaxis
- Linienbusse
- Abholmöglichkeiten des Betriebs
- Fußweg von der Haltestelle
- Buchungsfristen und Kontaktdaten

Buchungslink, Abfahrtsort und Frist sollten direkt bei den Anreiseinformationen stehen.

www.nachhaltiges-kaernten.at



Autofreie Ausflüge empfehlen

Konkrete Ausflugstipps sind für Gäste oft leichter nutzbar als reine Fahrplanlinks.

Hilfreich sind drei bis fünf Empfehlungen mit:

- Ausflugsziel und Kurzbeschreibung
- passender Bus- oder Bahnverbindung
- nächster Haltestelle und notwendigem Fußweg
- Fahrtdauer
- letzter Rückfahrt
- möglichen Reservierungen oder Zusatzkosten

Auch saisonale Angebote wie Wanderbusse, Radbusse, Skibusse und regionale Shuttles sollten berücksichtigt werden.



Informationen bereitstellen

Die wichtigsten Mobilitätsinformationen sollten auf der Website an einer zentralen Stelle zu finden sein.

Empfohlene Struktur:

1. Anreise ohne Auto
2. Weg vom Bahnhof zur Unterkunft
3. Gästekarte und inkludierte Mobilität
4. Mobilität vor Ort
5. Ausflüge ohne Auto
6. Fahrpläne und Buchungslinks

Zusätzlich sollte auf die zentrale Gästeinformation verlinkt werden: **www.kaernten.at/autofrei**

Mobilitätsinformationen gehören außerdem in:

- Anfragebeantwortung
- Buchungsbestätigung
- Pre-Check-in
- Check-in und Rezeption
- digitale Gästemappe
- Zimmer oder Apartment

Kurze Hinweise und direkte Links sind hilfreicher als lange allgemeine Erklärungen.



Immer gut informiert

Für Betriebe: www.nachhaltiges-kaernten.at

Für Gäste: www.kaernten.at/autofrei bzw. www.kaernten.at/autofrei-im-winter

Tourismusreform und Gästekarte: www.tourismusreform.at



Wissen im Team sichern

Auch Rezeption und Gästeservice sollten die wichtigsten Angebote kennen, damit Gäste online und vor Ort verlässliche Auskünfte erhalten.

Hilfreich sind:

- kompakte interne Übersicht
- aktuelle Links und Telefonnummern
- saisonale Aktualisierung
- klare Zuständigkeit für Änderungen
- kurze Information bei Teamwechseln



Must-Haves für die Anreiseseite

- ☒ Nächstgelegener Bahnhof
- ☒ Weg vom Bahnhof zur Unterkunft
- ☒ Verbindungen aus den wichtigsten Herkunftsmärkten
- ☒ Link zur Fahrplanauskunft
- ☒ Angebote für die letzte Meile (Bahnhof Shuttle Kärnten von ÖBB Transfer)
- ☒ Gästekarte und inkludierte Mobilität
- ☒ Hinweis zum Pre-Check-in
- ☒ Mobilität vor Ort
- ☒ Autofreie Ausflugstipps
- ☒ Hinweise zur Fahrrad-, Gepäck- und Sportausrüstungsmithnahme
- ☒ Kontakt bei Mobilitätsfragen



Warum gute Mobilitätskommunikation wichtig ist

- Einfachere Planung, weniger Rückfragen: Alle wichtigen Infos stehen vor der Anreise bereit.
- Besserer Gästeservice: Konkrete Lösungen statt allgemeiner Hinweise.
- Größere Zielgruppe: Auch Gäste ohne eigenes Auto können gut planen.
- Mehr Nutzung: Gästekarte, Bahn, Bus und Shuttle werden sichtbarer.
- Weniger Parkdruck: Weniger Verkehr rund um den Betrieb.
- Umweltzeichen: Unterstützt das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement.